

MaComp

Mindestanforderungen an die Compliance-Funktion
und die weiteren Verhaltens-, Organisations- und
Transparenzpflichten nach §§ 63 ff. WpHG
für Wertpapierdienstleistungsunternehmen

Kommentar

Herausgegeben von

Prof. Dr. Dieter Krimphove

Universität Paderborn
Jean Monnet-Professor
„ad personam“

Prof. Dr. Oliver Kruse

Stellv. Rektor an der
Hochschule der
Deutschen Bundesbank

Bearbeitet von

Petra Adelt, Diplom-Wirtschaftsjuristin (FH); *Dirk Auerbach*, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater; *Dr. Günter Birnbaum*, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht; *Julia Dost*, Dipl.-Kffr.; *Alexander Fleischmann*, Ass. jur.; *Melanie Frankenberger*, Rechtsanwältin; *Dr. Rolf Haußner*, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht; *Prof. Dr. Dieter Krimphove*, Universität Paderborn, Jean Monnet-Professor „ad personam“; *Prof. Dr. Oliver Kruse*, Stellv. Rektor an der Hochschule der Deutschen Bundesbank; *Marc Linnebach*, Ass. jur.; *Andrea Löhr*, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht; *Christoph Lüke*, Universität Paderborn; *Dr. Alexandra Mohm*, Rechtsanwältin; *Stephan Reiss*, Rechtsanwalt; *Hartmut T. Renz*, Rechtsanwalt; *Julia Richter*, Rechtsanwältin; *Dr. Kerstin Rohwetter*, Rechtsanwältin; *Daniel Rybarczyk*, Dipl.-Kfm.; *Dr. Holger Schäfer*, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht; Rechtsanwalt; *Thiemo Walz*, Rechtsanwalt; *Sascha Winkel*, Chief Compliance Officer

2. Aufl. 2019



Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Vorwort	VII
Bearbeiterverzeichnis	IX

Kommentierung

AT Allgemeine organisatorische Anforderungen für Wertpapierdienstleistungsunternehmen nach § 33 Abs. 1 WpHG

MaComp – Einleitung	1
AT 1 Vorbemerkung	11
AT 2 Quellen	24
AT 2.1 Internationale/europäische Quellen und Auslegungen	25
AT 2.2 Nationale Rechtsquellen	26
AT 3 Anwendungsbereich	49
AT 3.1 Anwenderkreis	50
AT 3.2 Proportionalitätsgrundsatz	53
AT 4 Gesamtverantwortung der Geschäftsleitung	61
AT 5 Zusammenarbeit mehrerer Wertpapierdienstleistungsunternehmen	64
AT 6 Allgemeine Anforderungen an Wertpapierdienstleistungsunternehmen nach § 80 Abs. 1 WpHG	68
AT 6.1 Aufbau- und Ablauforganisation des Wertpapierdienstleistungsunternehmens	76
AT 6.2 Mittel und Verfahren des Wertpapierdienstleistungsunternehmens	78
AT 7 Verhältnis §§ 63 ff. WpHG zu §§ 25a, 25e KWG	88
AT 8 Aufzeichnungspflichten	102
AT 9 Anforderung an das Outsourcing nach Art. 32 DV	103

BT Besondere Anforderungen nach §§ 63 ff. WpHG

BT 1 Organisatorische Anforderungen und Aufgaben der Compliance-Funktion nach § 80 WpHG, Art. 22 DV	125
Vor BT 1	129
BT 1.1 Stellung der Compliance-Funktion	143
BT 1.2 Aufgaben der Compliance-Funktion	154
BT 1.2.1 Überwachungsaufgaben der Compliance-Funktion	158
BT 1.2.1.1 Risikoanalyse	174
BT 1.2.1.2 Überwachungshandlungen	180
BT 1.2.2 Berichtspflichten der Compliance-Funktion	195
BT 1.2.3 Beratungsaufgaben der Compliance-Funktion	212
BT 1.2.4 Beteiligung der Compliance-Funktion an Prozessen	220
BT 1.3 Organisatorische Anforderungen an die Compliance-Funktion	229
BT 1.3.1 Wirksamkeit	230
BT 1.3.1.1 Ausstattung und Budget	235
BT 1.3.1.2 Befugnisse der Compliance-Mitarbeiter	240
BT 1.3.1.3 Sachkunde der Compliance-Mitarbeiter	249
BT 1.3.2 Dauerhaftigkeit	254
BT 1.3.2.1 Überwachungsplan	258
BT 1.3.2.2 Die Compliance-Funktion im Unternehmensverbund ..	264

Inhaltsverzeichnis

BT 1.3.3	Unabhängigkeit	266
BT 1.3.3.1	Beteiligung vom Compliance-Mitarbeitern an zu überwachenden Prozessen	270
BT 1.3.3.2	Kombination der Compliance-Funktion mit anderen Kontrollfunktionen	278
BT 1.3.3.3	Kombination der Compliance-Funktion mit der Rechtsabteilung	281
BT 1.3.3.4	Sonstige Maßnahmen zur Sicherung der Unabhängigkeit der Compliance-Funktion	285
BT 1.3.4	Auslagerung der Compliance-Funktion	294
BT 2	Überwachung persönlicher Geschäfte nach Art. 28, 29 und 37 DV und § 25a KWG	306
BT 2.1	Definition der relevanten Personen	308
BT 2.2	Definition von persönlichen Geschäften	313
BT 2.3	Organisatorische Anforderungen nach Art. 29 DV	315
BT 2.4	Organisatorische Anforderungen nach Art. 29 Abs. 5 S. 1 b) DV	321
BT 2.5	Organisatorische Anforderungen nach Art. 37 Abs. 2 DV	326
BT 2.6	Ausnahmetatbestände	326
BT 2.7	Anforderungen gemäß § 25a KWG	327
BT 3	Anforderungen an redliche, eindeutige und nicht irreführende Informationen nach § 63 Abs. 6 WpHG	328
BT 3.1	Anwendungsbereich	333
BT 3.1.1	Anwendungsbereich/Pflichtenumfang	333
BT 3.1.2	Verhältnis zu anderen Vorschriften	336
BT 3.2	Zugänglichmachen	336
BT 3.3	Darstellungsvorschriften für an Privatkunden und professionelle Kunden gerichtete Informationen	340
BT 3.3.1	Ausreichende und verständliche Darstellung	350
BT 3.3.2	Aktualität der Darstellung	359
BT 3.3.3	Darstellung von Vorteilen und Risiken	361
BT 3.3.4	Darstellung von Wertentwicklungen	366
BT 3.3.4.1	Vergangenheitsbezogene Angaben	367
BT 3.3.4.2	Zukunftsbezogene Angaben	376
BT 3.4	Steuerliche Hinweise	376
BT 3.5	Übereinstimmung von Werbung und Produktinformation	378
BT 3.6	Angaben mit Bezug zur Aufsichtsbehörde	383
BT 3.7	Dokumentation von Werbemitteilungen	387
BT 4	Bestmögliche Ausführung von Kundenaufträgen nach § 82 WpHG	389
BT 4.1	Vorgehensweise bei der Auswahl der Ausführungsgrundsätze (Ausübungsermessen)	398
BT 4.2	Inhaltliche Ausgestaltung der Ausführungsgrundsätze	402
BT 4.3	Bewertungsverfahren und Überprüfung	404
BT 4.4	Weiterleitung von Aufträgen an ein anderes WpDLU (Auswahlermessen)	408
BT 4.5	Veröffentlichungspflichten	412
BT 5	Product-Governance-Anforderungen im Zusammenhang mit der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenendienstleistungen	416
BT 5.1	Vorbemerkung und Definitionen	434
BT 5.2	Vorgaben für Konzepture	435
BT 5.2.1	Bestimmung des abstrakten Zielmarktes durch den Konzepteur; zu berücksichtigende Zielmarktkategorien	436
BT 5.2.2	Bestimmung des abstrakten Zielmarktes: Berücksichtigung der Art des hergestellten Produktes	439
BT 5.2.3	Zusammenspiel zwischen Vertriebsstrategie und Zielmarktbestimmung des Konzepteurs	439

BT 5.3	Vorgaben für Vertriebsunternehmen	440
BT 5.3.1	Verhältnis der Zielmarktbestimmung zu anderen Product-Governance-Prozessen des Vertriebsunternehmens	440
BT 5.3.2	Verhältnis der Zielmarktbestimmung zur Geeignetheits- bzw. Angemessenheitsprüfung	440
BT 5.3.3	Bestimmung des konkreten Zielmarktes durch das Vertriebsunternehmen: Grundlagen der Zielmarktbestimmung	441
BT 5.3.4	Bestimmung des konkreten Zielmarktes durch das Vertriebsunternehmen: Wechselwirkungen der Zielmarktbestimmung mit Wertpapierdienstleistungen; Abgleich des Zielmarktes	442
BT 5.3.5	Bestimmung der Vertriebsstrategie durch Vertriebsunternehmen	443
BT 5.3.6	Vertrieb außerhalb des Zielmarktes; Zielmarktbestimmung und Zielmarktgleich im Kontext von Finanzportfolioverwaltung, Anlageberatung mit Portfoliobezug, Hedging und Diversifikation	443
BT 5.3.7	Vertrieb von Produkten die durch Unternehmen konzipiert wurden, die der Richtlinie 2014/65/EU nicht unterfallen	444
BT 5.4	Vorgaben für Konzepture und Vertriebsunternehmen	445
BT 5.4.1	Bestimmung des negativen Zielmarktes	445
BT 5.4.2	Produktüberprüfungsprozess im Hinblick auf die Zielmarktbestimmung; Informationsaustausch zwischen Konzepteur und Vertriebsunternehmen über die Zielmarkterreichung	445
BT 5.5	Die Zielmarktbestimmung im Geschäft mit professionellen Kunden oder geeigneten Gegenparteien	446
BT 5.5.1	Professionelle Kunden oder geeignete Gegenparteien als Glieder einer Vertriebskette	446
BT 5.5.2	Professionelle Kunden oder geeignete Gegenparteien als Endkunden	446
BT 5.5.2.1	Professionelle Kunden als Endkunden	446
BT 5.5.2.2	Geeignete Gegenparteien als Endkunden	447
BT 6	Zur-Verfügung-Stellen der Geeignetheitserklärung nach § 64 Abs. 4 WpHG ..	447
BT 7	Prüfung der Geeignetheit nach § 31 Abs. 4 WpHG	458
BT 7.1	Information an die Kunden über die Beurteilung der Geeignetheit	474
BT 7.2	Notwendige Vorkehrungen zum Verständnis von Kunden und Anlagen ...	478
BT 7.3	Qualifikation der Mitarbeiter von Wertpapierdienstleistungsunternehmen .	482
BT 7.4	Umfang der von den Kunden einzuholenden Informationen (Verhältnismäßigkeit)	488
BT 7.5	Zuverlässigkeit der Kundeninformationen	503
BT 7.6	Aktualisierung der Kundeninformationen	509
BT 7.7	Kundeninformationen zu juristischen Personen oder Gruppen	512
BT 7.8	Erforderliche Maßnahmen zur Gewährleistung der Geeignetheit einer Anlage	515
BT 8	Anforderungen an Vergütungssysteme im Zusammenhang mit der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen	518
BT 8.1	Anwendungsbereich und Verhältnis zu anderen Vorschriften	529
BT 8.2	Formelle Kriterien für die Konzeption und Überwachung von Vergütungssystemen	534
BT 8.2.1	Einrichtung und Umsetzung von Vergütungssystemen	534
BT 8.2.2	Überwachung von Vergütungssystemen	536
BT 8.3	Inhaltliche Kriterien für die Konzeption von Vergütungssystemen	537
BT 8.3.1	Verwendung variabler Vergütungskomponenten	538
BT 8.3.2	Bemessung variabler Vergütungskomponenten	539
BT 8.3.3	Beispiele für Vorgehensweisen bei der Verwendung und Bemessung variabler Vergütungskomponenten	540

Inhaltsverzeichnis

BT 9 Interessenkonflikte im Zusammenhang mit Staffelp Provisionen	541
BT 9.1 Anwendungsbereich	544
BT 9.2 Vorgaben zum Umgang mit Staffelp Provisionen	545
BT 9.3 Verhältnis zu anderen Bestimmungen	545
BT 10 Aufzeichnungspflichten nach § 70 Abs. 1 S. 2 WpHG	546
BT 10.1 Zuwendungsverzeichnis	556
BT 10.2 Verwendungsverzeichnis	560
BT 10.3 Maßnahmenverzeichnis	569
BT 10.4 Qualitätsverbesserung	570
BT 11 Allgemeine Anforderungen	570
BT 12 Beschwerdemanagement und Beschwerdebericht nach Art. 26 DV	596
BT 12.1 Beschwerdemanagement	613
BT 12.2 Beschwerdebericht	636
BT 13 Schuldtitle mit eingebettetem Derivat, § 63 Abs. 11 Nr. 1 b) und c)	639
BT 13.1 Schuldtitle mit eingebettetem Derivat	647
BT 13.2 Schuldtitle mit einer Struktur, die es dem Kunden erschwert, die damit einhergehenden Risiken zu verstehen	648
BT 13.3 Strukturierte Einlagen mit einer Struktur, die es dem Kunden erschwert, das Ertragsrisiko zu verstehen	657
BT 13.4 Strukturierte Einlagen mit einer Struktur, die es dem Kunden erschwert, die Kosten eines Verkaufs vor Fälligkeit zu verstehen ...	659
BT 14 Aufzeichnungspflichten nach § 70 Abs. 1 S. 2 WpHG	660
BT 14.1 Anwendungsbereich und Definitionen	668
BT 14.2 Vollständige, deutliche und rechtzeitige Übermittlung von Preis- und Kosteninformationen	670
BT 14.3 Vollständige, deutliche und rechtzeitige Übermittlung etwaiger wichtiger Informationen zu nicht preisbezogenen Merkmalen und Risiken	672
BT 14.4 Deutlich sichtbare Darstellung und Vermittlung der „Optionalität eines Erwerbs“	673
BT 14.5 Adäquate Mitarbeiterschulungen	673
BT 14.6 Interessenkonflikte aufgrund der für Verkaufsmitarbeiter geltenden Vergütungssysteme	673
BT 14.7 Widerrufsrecht	674
BT 14.8 Beispiele für Querverkaufspraktiken, die nicht den Anforderungen nach § 63 Abs. 9 WpHG entsprechen	675
Sachverzeichnis	677